

Sascha Jabali
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

07/07/17
Dringl / Ulin
Antrag

Villach, am 07.07.2017

Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat gemäß §42 Villacher Stadtrecht:

„Erwachsenen-Notschlafstelle für Villach“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Als Voraussetzung um eine Herausforderung angehen und lösen zu können, gilt es diese auch zu erkennen und zu benennen. Deshalb stellen wir fest: In Villach gibt es Obdachlosigkeit.

Die Bilanz nach einem Jahr JUNO, mit 3000 Nächtigungen und Kontakten zeigt, dass der Bedarf an Notschlafstellen in unserer Stadt vorhanden ist. Obdachlosigkeit ist keine Frage des Alters und endet demnach auch nicht mit dem vollendeten 21. Lebensjahr (niemand der älter ist, findet in der Jugendnotschlafstelle einen Unterschlupf).

Als Gemeinderäte der Stadt Villach erachten wir es als unsere Verantwortung uns dieser Problematik anzunehmen und daher ersuchen die unterzeichnenden Mandatare die Stadtregierung darum eine Lösung zu erarbeiten und so schnell wie möglich umzusetzen. Um eine bedürfnisgerechte „Erwachsenen-Notschlafstelle“ zu gewährleisten gilt es mit jenen Initiativen (z.B. ARGE Sozial, Tabea – Westbahnhoffnung, Neustart usw.) die bereits in diesem Bereich aktiv sind und vor allem mit den Betroffenen selbst nach dem Motto: „Wie kann ich dir helfen?“ ausführliche Gespräche zu führen und ihre Beobachtungen bzw. Bedürfnisse in die Lösungsentwicklung einfließen zu lassen. Wir erachten es auch als sinnvoll auf die Erfahrungswerte von etablierten, niederschweligen Einrichtungen in anderen Städten zurückzugreifen. Die Prüfung von bereits bestehender Infrastruktur ist naheliegend und wird daher ebenfalls angeregt.

Sollte sich eine Umsetzung nicht vor dem Wintereinbruch ergeben, gilt es jedenfalls eine Übergangslösung zu finden, damit in Villach heuer niemand bei Minusgraden im freien

Übernachten muss.

Die vorgeschlagene „Erwachsenen-Notschlafstelle“ soll keinesfalls eine Konkurrenz zu den bestehenden Initiativen schaffen, sondern vielmehr ihre hervorragende Arbeit um ein notwendiges Angebot erweitern.

Das gemeinsame Ziel unserer Bemühungen ist, die Obdachlosigkeit in unserer Stadt zu überwinden.

Es ergeht daher folgender Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach wird darum ersucht mit jenen Initiativen, die bereits im Bereich der Obdachlosigkeit aktiv sind, sowie mit den Betroffenen selbst Gespräche zu führen und unter Einbeziehung aller Interessierten eine bedürfnisorientierte, niederschwellige und möglichst unbürokratische aber professionelle Lösung für die Überwindung der Obdachlosigkeit in Villach zu finden und umzusetzen. Weiters sollen rasch etablierte Einrichtungen kontaktiert werden, um geeignete Informationen und Erfahrungswerte zu sammeln, die in die Entwicklung der Villacher „Erwachsenen-Notschlafstelle“ einfließen können. Vor der Umsetzung sollen bestehende Infrastruktur und Einrichtungen auf Eignung für eine solche „Erwachsenen-Notschlafstelle“ überprüft werden.

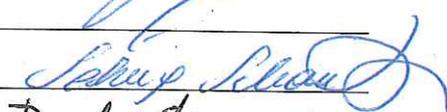
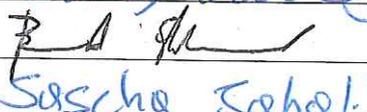
Sollte sich bis zum Wintereinbruch (2017) noch keine Lösung ergeben, gilt es jedenfalls eine Übergangslösung zu schaffen, die gewährleistet, dass im nahenden Winter in Villach kein Mensch bei Minusgraden auf der Straße schlafen muss. Die zu erwartenden Kosten sind in diesem Falle in die Erstellung des Budgetvoranschlages für das Jahr 2018 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Sascha Jabali

Verantwortung Erde

Unterschrift:

 Dr. FLORIAN ERTL

 Sascha Jabali
